

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 294  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 2. November 1932

## Die Bevölkerungsbewegung in Wien im August 1932.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, kamen im August dieses Jahres 1.201 Säuglinge lebend zur Welt; das sind um 153 weniger als im Juli dieses Jahres und um 6 weniger als im August 1931. Von den Lebendgeburten waren 586 Knaben und 615 Mädchen, 942 eheliche und 259 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 215, in Anstalten 986 Kinder geboren. Die Zahl der Totgeburten im Berichtsmonate betrug 131, um 25 weniger als im Juli dieses Jahres und um 2 weniger als im August 1931.

Im Berichtsmonate starben in Wien 1.755 Personen; das sind um 48 Personen weniger als im Juli dieses Jahres und um 91 weniger als im August 1931. Von den Verstorbenen waren 899 männlichen und 856 weiblichen Geschlechtes; 1.632 gehörten der Wiener Bevölkerung an, während 123 ortsfremd waren. In der Wohnung starben 667, in Anstalten 1.088 Personen. Als hauptsächliche Todesursachen sind in 322 Fällen Krebs, in 313 Fällen organische Herzkrankheiten, in 171 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 101 Fällen Gehirnschlag angegeben worden; 88 Anzeigen haben als Todesursachen Lungen- und Rippenfellentzündung, 52 Anzeigen Arterienverkalkung, 30 Anzeigen Altersschwäche und 27 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. 124 Verstorbene standen in einem Alter bis zu fünf Jahren, 10 in einem Alter von fünf bis zu zehn Jahren, 8 in einem Alter von zehn bis fünfzehn Jahren, 37 in einem Alter von fünfzehn bis zwanzig Jahren, 102 in einem Alter von zwanzig bis dreissig Jahren, 121 in einem Alter von dreissig bis vierzig Jahren, 187 in einem Alter von vierzig bis fünfzig Jahren und 314 in einem Alter von fünfzig bis sechzig Jahren; 852 Verstorbene waren mehr als sechzig Jahre alt.

Die Zahl der Selbstmorde in Wien im August dieses Jahres betrug 106; das sind um 5 mehr als im Juli dieses Jahres, aber um 3 weniger als im August 1931. Im Berichtsmonate unternahmen 192 Personen einen Selbstmordversuch, um 6 mehr als im Juli dieses Jahres und um 43 mehr als im August 1931.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangener August in Wien 98 Säuglinge starben, um 2 mehr als im Juli dieses Jahres und um 13 mehr als im August 1931. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 60 Knaben und 38 Mädchen, 59 eheliche und 39 uneheliche Kinder; 44 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 54 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Nach dem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik sind im August dieses Jahres 12.311 Personen nach Wien zugewandert und 11.187 Personen von Wien abgewandert. Die Zunahme der Bevölkerung durch Wanderung beträgt daher im Berichtsmonate 1.124 Personen.

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am 2. November 1932

## Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden auf der Landstrasse die Jacquin-  
gasse, Mechelgasse, Magazingasse und Prätoriusgasse und in Ottakring die  
Waidäckergasse und Verbindungsstrasse zwischen der Waidäckergasse und  
Reizenpfenninggasse mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet. Der Magi-  
strat hat die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installations-  
arbeiten bereits vergeben.

.....

## Der Dachbrand in der Linzerstrasse.

Dienstag abends wurde der Feuerwehr ein Dachfeuer im Hause  
Linzerstrasse 261 gemeldet. Die anrückenden Feuerwehrabteilungen fanden  
das Dach des ebenerdigen Hauses in Flammen vor. Das Feuer wurde mit drei  
Schlauchlinien in kurzer Zeit gelöscht. Während der Löschaktion stürzten  
Löschmeister August Klawatsch und Feuerwehrmann Rudolf Schiller durch eine  
morsche Decke in den Ebenerdraum und erlitten hiebei Absplitterungen  
am Schultergelenk und Verletzungen am Knie. Im Verlaufe der Abräumungsar-  
beiten wurde der Feuerwehrmann Rudolf Tonar von einem umstürzenden Kamin  
getroffen und erlitt einen Schädelgrundbruch. Die drei verletzten Feuer-  
wehrmänner wurden von der Hietzinger freiwilligen Rettungsgesellschaft  
in das Krankenhaus der Stadt Wien gebracht. Auf dem Brandplatz wurden  
überdies die Feuerwehrmänner Karl Schmidt und Franz Wurzian durch Riss-  
quetschwunden an den Händen verletzt; die sofort durch die Hietzinger  
freiwillige Rettungsgesellschaft behandelten Feuerwehrmänner verblieben  
jedoch im Dienst.

Heute mittags besuchten amtsführender Stadtrat Honay und Branddi-  
rektor Ing. Wagner die drei verletzten Feuerwehrmänner im Krankenhaus.  
Klawatsch und Schiller sind auf dem Wege rasch fortschreitender Beseerung;  
der Zustand des schwerverletzten Feuerwehrmannes Tonar ist unverändert.  
Stadtrat Honay dankte den verunglückten Feuerwehrmännern im Namen der  
Stadtverwaltung für das aufopfernde Verhalten bei der Bekämpfung des  
Brandes.

.....

## Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien.

Am 8. November beginnen für Hausgehilfinnen folgende Kurse:  
Kochen, Kleidermachen, Weissnähen und Flickarbeiten. Anmeldungen in der Schul-  
kanzlei, Brückengasse 3; Fernruf B 25-4-19.

.....